



IG West aktuell

Ausgabe 1/2021

Impressum
Redaktion
Bankverbindung
Homepage

IG West e. V. · 67059 Ludwigshafen · Gudrunstraße 34 · Telefon 0621 514389
Petra Schmitt (V.i.S.d.P.), J. Bilfinger-Trimborn. Bilder: D. Czok, Nibelungen-Apotheke
Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE84 5455 0010 0008 6287 78, BIC: LUHSDE6AXXX
www.ig-west.de

Maibaum auf dem Rudolf-Hoffmann-Platz

Auch wenn in diesem Jahr wieder kein Maibaumfest stattfinden konnte, stellte die IG West e. V. zusammen mit den KTS Lummerland und Heilig Kreuz, der Jona-Kirchengemeinde und dem Ortsvorsteher der Nördl. Innenstadt, Herrn Osman Gürsoy, Anfang Mai den Maibaum auf. Der Buchs-Kranz vom Blumenhaus Kullmann wurde auf der Wiese von den Kindern noch herrlich mit bunten



Bändern, Bienen und Schmetterlingen geschmückt, bevor er in Gedenken an den ehemaligen Ortsvorsteher Antonio Priolo hochgezogen wurde. ■

Neues aus dem Büro für Sozialen Zusammenhalt (Bürgertreff West)



Am 1. November 2020 trat der studierte Sozialarbeiter Dietmar Rudolf die Nachfolge als Quartiersmanager im Stadtteil West von

Lisa Martin an. Der Mannheimer ist 57 Jahre alt, gelernter Koch und beruflich seit langer Zeit in Ludwigshafen verwurzelt. Er kennt Ludwigshafen schon lange, er arbeitete zur Finanzierung seines Studiums als Briefträger in verschiedenen Stadtteilen. Außerdem arbeitete er als Gemeinwesenarbeiter in den Einweisungsgebieten, als Quartiersmitarbeiter der Verbraucherzentrale in Oggersheim-West sowie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt Worms. >>

>> Für kommenden zwei Jahre als Quartiersmanager im Bürgertreff-West (Projektlaufzeitende) möchte er noch die Umgestaltung des Rudolf-Hoffmann-Platzes umsetzen. Das letzte große investive Bauvorhaben, das über das Bundesprojekt „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert und verwirklicht werden kann. Wichtig bleibt, dass die Strukturen, die durch die Schaffung des Bürgertreff-West geschaffen wurden, erhalten und verstetigt werden können. „Hierfür werde ich kämpfen und hoffe auf die Unterstützung durch die BewohnerInnen des mir mittlerweile ans Herz gewachsenen und oft unterschätzten Stadtteils“, benennt Dietmar Rudolf sein wichtigstes Ziel. „Ich freue

mich jetzt schon, wenn wir wieder richtig loslegen können.“ ■

Sprechzeiten Quartiersmanager

Dienstag 10-12 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr / 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Tel. 0621 529-9296, Mobil 0173 7592396
E-Mail: dietmar.rudolf@ludwigshafen.de
Facebook: Quartiersmanagement
Ludwigshafen Bürgertreff West

Bürgertreff West

Öffnungszeiten Montag-Donnerstag
9:30-12:30 Uhr und nach Vereinbarung
(Herr Dotzauer, Tel. 0621 529 9295)

Bagger, Kräne, Müll...



Man hat das Gefühl, an jeder Ecke in West wird zurzeit gebaut: der Abriss der ehemaligen Heilig Kreuz Kirche in der Volker-Burgundenstraße, die Baustellen in der Amalienstraße und Frankenthaler Straße, die Spielplatz-Erneuerung in der Walküren-Straße und auch die beginnenden Vorarbeiten für die Heinrich-Pesch-Siedlung. Zur Freude, dass sich im Stadtteil zur Verschönerung was tut, kommen natürlich gerade auf die direkten Anwohner Lärm, Schmutz, Umleitungen und weniger Parkplätze als Belastung hinzu. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen und sich West bald aufgehübscht präsentieren kann.

Dazu gehört aber auch, das allgegenwärtige Müll-Problem in den Griff zu bekommen. Hundehäufchen werden vom Hundebesitzer nicht entfernt, Zigarettkippen, Lebensmittel-Verpackungen und Corona-Schutzmasken landen auf der Straße, und immer wieder wird Sperrmüll an verschiedenen Plätzen illegal abgeladen. Das sieht nicht nur unschön aus, sondern bringt auch gesundheitliche Gefahren mit sich. Sind „Müll-Sheriffs“ und Video-Überwachung die Lösung? Es sollte sich jeder an die eigene Nase fassen und keinen Müll/ Abfall an öffentlichen Stellen hinterlassen. ■

65 Jahre Nibelungen-Apotheke – Tradition trifft Moderne

Als in den 50er Jahren das Stadtviertel (damals noch „Schlachthof“) durch den Bau der Valentin-Bauer-Siedlung gewaltig wuchs, wagte Herr Dr. Karl Bilfinger 1956 den Schritt zur Grundsteinlegung des Anwesens in der Schlachthofstraße 8 (jetzt Valentin-Bauer-Straße 8) und gründete die Nibelungen Apotheke. Und bis heute ist sie als Familienunternehmen in dritter Generation für die Bewohner von West und darüber hinaus da.

Nach 26 Jahren wurde die Apotheke 1982 von seiner Tochter, Frau Johanna Bilfinger-Trimborn, übernommen und nunmehr über 39 Jahre erfolgreich geführt. „Bei uns stehen die Kunden immer an erster Stelle. Gute Beratung und Service vor Ort, das ist das, was die Menschen bei uns wollen und schätzen“, betont Johanna Bilfinger-Trimborn. Die langjährige Erfahrung, die sie bereits von ihrem Vater übernommen hatte, teilt sie nun bereits über ein Jahrzehnt mit ihren beiden Töchtern, die das pharmazeutische Team des Familienbetriebes unterstützen. Auch Ehemann Dr. med. Claus Peter Trimborn ist letztes Jahr in



die Apotheke eingetreten. Er war zuvor 39 Jahre im St. Marienkrankenhaus als Internist und Gastroenterologe langjährig als leitender Oberarzt in der Medizinischen Klinik I tätig.

Damit gelingt es der Nibelungen Apotheke, ihr medizinisches Know-how noch weiter auszubauen.

In naher Zukunft wird die Leitung der Nibelungen Apotheke von der Tochter Dr. rer. nat. Lisa Hedrich-Trimborn übernommen werden. Sie approbierte als Apothekerin nach dem Studium der Pharmazie und absolvierte



anschließend einen Masterstudiengang Gesundheitsmanagement. Mit der darauffolgenden Promotion über die Entwicklung der pharmazeutischen Technologie ist sie für die Selbstständigkeit und die Apothekenleitung gut vorbereitet.

Es bleibt ungewiss, ob die Nibelungen Apotheke in Zukunft bestehen kann. Mit übermächtiger Konkurrenz durch holländische Versandapotheken, die weniger als die Hälfte unserer Mehrwertsteuer zu zahlen haben und für deren Kontrolle sich weder die deutschen noch die holländischen Behörden zuständig fühlen, wird das Klima für die inhabergeführten Apotheken fortan rauer. Letztlich hängt es davon ab, ob die Kunden ihrer Apotheke vor Ort treu bleiben und die niedergelassenen Apotheken weiterhin politisch gewollt sind. >>

>> Dennoch wird die Digitalisierung der Nibelungen Apotheke voller Optimismus vorangetrieben. So gibt es nun nach der Etablierung der Apotheken-App und der technischen Einrichtung zum E-Rezept auch ein PIN-gesteuertes Schließfachsystem, welches den Kunden erlaubt, ihre Arzneimittel auch außerhalb der Öffnungszeiten rund um die Uhr abzuholen.

Dies sind weitere Meilensteine der familiengeführten Traditionsapotheke vor Ort, die weiterhin mit Leidenschaft individuelle phar-

mazeutische Dienstleistungen für Ihre Mitmenschen liebt und lebt.

Wenn man sich erinnert, dass es im Stadtteil einmal vier Metzger, vier Bäcker und noch einige Geschäfte mehr gab, ist es doch schön, dass wenigstens ein paar alteingesessene Betriebe weiterhin das Viertel bereichern. Und nicht nur die älteren Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner freuen sich über ein gutes, vielfältiges und gut erreichbares Angebot in West! ■

Termine / Veranstaltungen in West

Auf die Maschen, fertig, los!

Offene Strickgruppe und geselliges Beisammensein. Jeden Montag von 15:00-16:30 Uhr im Bürgertreff West

Hausaufgabenhilfe

Dienstag und Donnerstag 14.00-16.00 Uhr im Gemeindesaal der Matthäuskirche (Waltraudenstraße 34)

Es gelten weiterhin die entsprechenden Hygienevorschriften: Maskenpflicht, Abstandsregeln, Kontaktnachverfolgung.

Bürgersprechstunde mit dem Ortsvorsteher Osman Gürsoy
im Bürgertreff West jeden letzten Donnerstag im Monat
von 17:00-18:00 Uhr
Tel. 0621 504 3343
oder 0176 32 39 55 68
osmanguersoy@gmx.de

IG West e. V.
Petra Schmitt
Gudrunstraße 34
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621 514389
p.m.schmitt@gmx.de

Spendenkonto: Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE84 5455 0010 0008 6287 78
BIC: LUHSDE6AXXX

Mit freundlicher Unterstützung von:



Nibelungen Apotheke



Ludwigshafen
Stadt am Rhein